

info



Charakter: Mehrere verschiedene Klettergärten im Umkreis von etwa 5 km. Schwierigkeitsmäßig ist von IV bis X+ alles vertreten. Festes raues Kalkgestein dominiert die Kletterei. Typisch sind zahlreiche seichte Dellen mit meist guten Reibungswerten sowie griffige Leisten und Aufleger. Von den bestehenden 350 Routen ist ein Großteil perfekt mit Bohrhaken abgesichert. Ausnahmen existieren hauptsächlich in den längeren, bis zu 180 Meter hohen Routen, also an den Laberdolomiten und an der Falkenwand. Ansonsten betragen die durchschnittlichen Wandhöhen zwischen 15 und 30 Meter. Nicht sa-

nierte Routen sind im Führer und hier mit »Expo« gekennzeichnet. Kinderfreundlich (aber auch entsprechend voll) ist vor allem das Frauenwasserl.

Lage: Voralpenklettergebiet zwischen Garmisch-Partenkirchen und Füssen.

Anreise: Mit der Bahn von München Richtung Garmisch, umsteigen in Murnau nach Oberammergau.

Mit dem Auto über die A95 von München Richtung Garmisch, in Oberau rechts abbiegen nach O'gau. Von Augsburg über die B472 bis nach O'gau.

Zustiege: Variieren stark zwischen 1 Min. (Frauenwasserl)

und 1,5 Std. (Laberdolomiten).
Übernachtung: »Campingpark Oberammergau«, Tel. 08822/941 05, ganj. geöffnet; Pensionen, Pri-

vatzimmer und Ferienwohnungen in Oberammergau. Weitere Infos: www.oberammergau.de.

Literatur: Kletterführer »Ammergau« von Marcus Lutz & Robert Heiland, Panico Alpinverlag, www.panico.de (die Skizzen hier sind daraus entnommen).

Natur: Die meisten Massive liegen im Naturschutzgebiet »Ammergauer Alpen«, ein dem entsprechendes Verhalten sollte selbstverständlich sein.

Sonst noch: Oberammergau ist nicht nur für seine Passionsspiele bekannt. Das nahe gelegene Schloss Linderhof, das kleinste Schloss Königs Ludwigs II., ist ebenfalls weltberühmt. Zwar Ge-

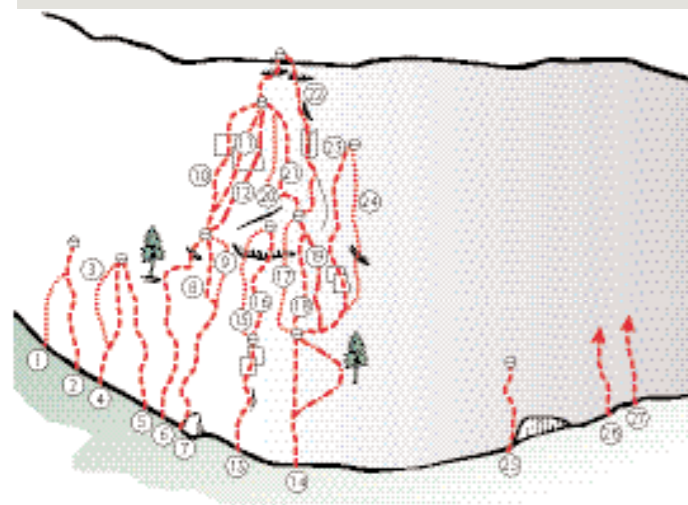
schmackssache, aber durchaus sehenswert sind darüber hinaus die vielen alten denkmalgeschützten Häuser mit ihren üppig bemalten Fassaden. Außerdem gibt es eine Menge an Bergwanderungen. Empfehlenswerte Hüttenziele sind das Pürschlinghaus (ab Unterammergau oder Linderhof) oder die Brunnenkopfhäuser (ab Linderhof). Es gibt einen kleinen Klettersteig auf das Ettaler Mandl (nahe Bergstation Laber). Bei schlechtem Wetter lohnt sich ein Besuch des Hallen- und Freibades »Wellenberg«. Auf Mountainbiker wartet am Kolben-Sessellift eine ganz neu gebaute Downhill-Strecke.

STECKBRIEF Frauenwasserl

Routen (gesamt)	41
bis V+	8
VI–bis VII+	21
ab VIII–	12
Wandhöhe	bis 70 m
Absicherung	sehr gut
Zustieg	1 Min.
Exposition	SO
Beste Zeit	Feb. bis Nov.

ZUFAHRT / ROUTEN

Zufahrt: In Oberammergau Richtung Friedhof, von dort 1 km weiter bis zum Massiv direkt rechts der Straße; parken. Weitere Routen rechts oben in den Sektoren Obelix und Nasser Riss (ohne Topo)	1 VI–	10 VII	19 III–IV
	2 VI	11 VII–	20 III–IV
	3 VI+	12 VI–	21 V
	4 V	13 V	22 VII–
	5 VI+	14 II–III	23 VII
	6 V–	15 VII–	24 VII
	7 VI	16 VI+	25 Ladysave (VII)
	8 VII–	17 VI–	26 Projekt
	9 VI	18 IV+	27 Projekt

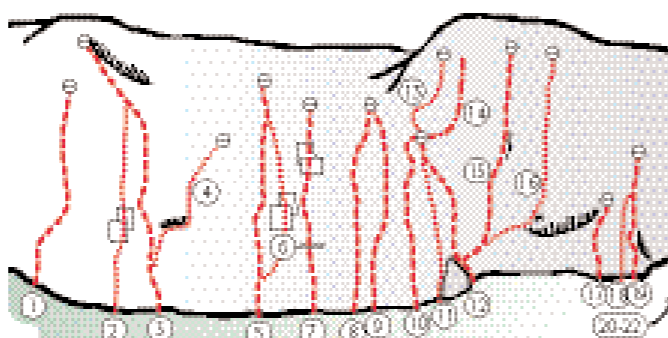


STECKBRIEF Kraxenträger

Routen (gesamt)	25
bis V+	–
VI–bis VII+	13
ab VIII–	12
Wandhöhe	15–40 m
Absicherung	gut
Zustieg	25 Min.
Exposition	S
Beste Zeit	April bis Oktober

ZUFAHRT / ZUSTIEG / ROUTEN

Zufahrt: Von Oberammergau auf B23 Richtung Ettal; nach knapp 1 km links ein Parkplatz	1 Linke (VII–/VII)	12 Rampe (VI–)
Zustieg: Gerade empor auf Wanderweg, nach zwei Kehren wieder gerade empor (Weg führt nach Ettal). Manchmal Steigspuren. Man trifft zuerst an den unteren Sektor (ohne Topo, 7 Routen); knapp rechts darüber zur Hauptwand	2 Projekt	13 Schuabandl (VIII–)
	3 Startprobleme (VII+)	14 Projekt
	4 Salto (VIII–/VIII, runout!)	15 Boulderweg (IX–)
	5 Durchfall (VII–)	16 Longway (IX, runout!)
	6 Sadebaum (VIII–)	17 Ruck-Zuck (VIII)
	7 Gummifresser (VII)	18 Projekt
	8 Dick (VII–)	19 Sam-Splint (VII–)
	9 Doof (VI+)	20 Panorama (VIII–)
	10 Aurikel (VI+)	21 Projekt
	11 Hapetit (VI–)	22 Affenbaum (VIII/A0)



STECKBRIEF Graue Wand

Routen (gesamt)	15
bis V+	–
VI–bis VII+	12
ab VIII–	3
Wandhöhe	20 m
Absicherung	sehr gut
Zustieg	30 Min.
Exposition	W
Beste Zeit	April bis Oktober

ZUFAHRT / ZUSTIEG / ROUTEN

Zufahrt: Auf der Ettaler Ortsseite von Oberammergau zur Nato-Kaserne hinauf, parken am westlichen Ende der Kasernenmauer	1 Cafe-Blick (VI+)
Zustieg: An der Mauer entlang zum oberen Ende der Kaserne, dort nach rechts auf Forstweg. Auf diesem bis zur ersten Linkskurve (ca. 200 m), dann rechts ab auf Weg, der in ein Bachbett leitet. Dem Bachbett ca. 15 Min. folgen bis zur ersten Möglichkeit, nach links zur Wand zu queren	2 O'gau-Blick (VII–)
	3 Easy go (VI+)
	4 Yukon (VIII/VIII+)
	5 Nur für Anfänger (VI+)
	6 Dir. Einstieg (VII)
	7 Absolon (VIII–)
	8 Kensington (VII–)
	9 Röda (VII–)
	10 Ettan (IX–)
	11 Groove (VII)
	12 General (VII–)
	13 Hannesla (VII)
	14 Fix (VI+)
	15 Foxi (VII)

